



WIR für SIEMENS

München, den 14. Februar 2023

Liebe WfS-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

hiermit wollen wir Sie nunmehr über die endgültigen Geschäftszahlen der Siemens Energy AG vom ersten Quartal (Q1) im Geschäftsjahr 2022/23 informieren. Darüber hinaus geben wir Ihnen eine kurze Einschätzung zur Siemens Energy Hauptversammlung, die am 07. Februar stattfand.

Geschäftszahlen vom ersten Quartal (Q1) Geschäftsjahr 2022/23: Siemens Energy

- Der Auftragseingang lag mit 12,73 Mrd. € deutlich über Vorjahresniveau (Q1 2022: 8,33 Mrd. €).
- Der Umsatz von 7,06 Mrd. € zeigt ein Plus zum Vorjahresquartal (Q1 2022: 5,96 Mrd.).
- Der Verlust nach Steuern betrug 598 Mio. €. Dies entspricht einer Negativentwicklung im Vergleich zum Vorjahr (Q1 2022: Verlust von 246€) und ist den Belastungen der Siemens Gamesa Renewable Energy geschuldet.
- Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt -0,60€ (Q1 2022: -0,18€).

Siemens Gamesa Renewable Energy:

- Der Auftragseingang in Q1 2023 beträgt 1,6 Mrd. € und liegt damit deutlich unter dem Vorjahresniveau (Q1 2022: 2,5 Mrd. €). Ausgelöst wurde dies durch eine Auftragsverschiebung voraussichtlich nach Q3.
- Der Umsatz beträgt 2 Mrd. € und übertrifft somit das Vorjahresquartal (Q1 2022: 1,8 Mrd. €).
- Das Ergebnis vor Sondereffekten zeigt einen Verlust von 759 Mio. € (Q1 2022: Verlust von 309 Mio. €), insbesondere bedingt durch Rückstellungen in Höhe von 472 Mio. € aufgrund höherer Fehlerraten bei einzelnen Komponenten und daraus resultierender zu erwartender höherer Wartungskosten der installierten Flotte im Serviceauftragsbestand.



WIR für SIEMENS

Siemens Energy Hauptversammlung am 7. Februar

Die diesjährige Hauptversammlung fand virtuell statt und lies somit einen Austausch zwischen Vorstand und Aktionären nur bedingt zu. **Wir für Siemens** sprach sich im Vorfeld und auch während der Hauptversammlung deutlich für eine Rückkehr zur Präsenzversammlung aus und stimmte gegen einen entsprechenden Antrag die Satzung des Unternehmens entsprechend zu verändern. Leider reichten die Gegenstimmen nicht aus, daran könnten auch die Stimmenanteile des Ankeraktionärs einen Beitrag haben. Dennoch macht sich **Wir für Siemens** weiter stark dafür, den Dialog zwischen Vorstand und Anteilseigner aus der virtuellen Blase in den direkten Austausch mit Applaus, Gegenrufen und Emotionen zurückzuholen.

Zusätzlich überschatteten gleich zu Beginn der Hauptversammlung technische Probleme die Veranstaltung. Das Einwählen war zeitweise nicht möglich und kostete allen Beteiligten Zeit, Mühe und zusätzlichen Informationsbedarf. **Wir für Siemens** bleibt daher bei der Forderung nach Präsenz, denn so ist nach unserer Einschätzung kein barrierefreier Dialog auf Augenhöhe möglich.

Doch es gibt auch Positives zu berichten. Auf die von uns gestellte Frage nach der Beteiligungsmöglichkeit von SGRE-Mitarbeitenden an den Unternehmensaktienprogrammen für Mitarbeitende gab es ein klares Ja des Vorstands als Antwort. Zukünftig sollen Gamesa-Beschäftigte von den gleichen Mitarbeiteraktienprogrammen wie die bei der Siemens Energy Mitarbeitenden profitieren und zu gleichen Konditionen teilnehmen können.

Dafür gibt es ein klares „Daumen hoch“ von **Wir für Siemens**.

Olaf Bolduan
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme
(Finanzvorstand)

Bei Fragen schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender Adresse: WIR FÜR SIEMENS e.V.,
Postfach 33 02 60, 80062 München

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage: www.wir-fuer-siemens.de